

PHILIPS „MINIWATT“ E 424

Wechselstrom-Audionröhre

Heizspannung	$i_f = 4,0 \text{ V}$
Heizstrom	$v_a = 0,9 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_f = 50\text{--}150 \text{ V}$
Verstärkungsfaktor	$g = 24$
Durchgriff	$D = \text{ca. } 4 \%$
Steilheit	$S = 3,0 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = 8000 \Omega$
Neg. Gittervorspannung	$v_g = 4,5 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom	$i_a = 3 \text{ mA}$
Anoden-Gitterkapazität	$c_{ag} = 2,5 \text{ cm}$
Länge (ohne Röhrenstifte)	$l = 92 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 52 \text{ mm}$

Die E 424 wird zur Verwendung als **Audion-** und als **N.F.-Verstärkerröhre** für Transformatorverstärkung hergestellt; sie kann aber auch in **H.F.-Verstärkern** mit H.F.-Transformatoren gebraucht werden.

Die E 424 hat eine indirekt geheizte Kathode, d.h. die Elektronenaussendung erfolgt nicht durch den Heizfaden, sondern durch eine besondere elektronenemittierende Oberfläche, die Kathode, die durch den Heizstrom **indirekt erhitzt** wird.

Für die Heizfadenspeisung der E 424 wird ein **Philips Heiztransformator Nr. 4009** empfohlen.

Die Heizleitungen sollen soweit wie möglich von den anderen Leitungen im Apparat entfernt bleiben. Ausserdem müssen sie einen genügenden Querschnitt haben, so dass der Spannungsabfall vernachlässigt werden kann. Aus dem gleichen Grunde sind die Übergangswiderstände an den Verbindungsstellen so gering wie möglich zu halten.

Wenn der Heizstromkreis **mit keinem anderen Punkt** des Empfängers verbunden ist, empfiehlt es sich, entweder die Mittenanzapfung der 4-Volt-Wicklung des Heiztransformators oder die Mitte eines parallel zum Heizfaden geschalteten Potentiometers mit der Kathode zu verbinden.

Der negative Pol der Anodenspannungsquelle muss mit der Kathode verbunden werden.

Die Kathode ist beim Sockel O 35 an den mittleren Stift, beim Sockel A 35b an ein Schraubchen angeschlossen.

AUDION

Bei Verwendung dieser Röhre als Audion wird die Benutzung eines Gitterkondensators von 150—300 cm empfohlen. Das Gitter ist über einen Ableitungswiderstand von 0,3—3 Megohm mit der Kathode zu verbinden.

Die Anodenspannung muss 50—100 Volt betragen.

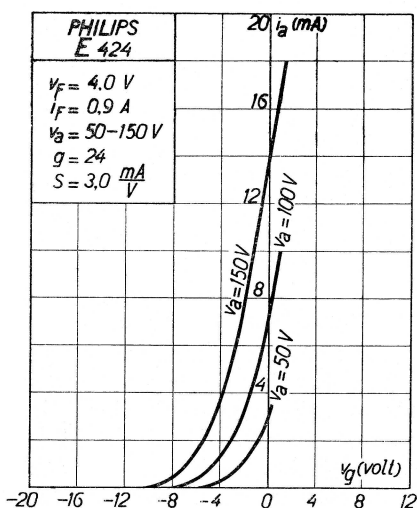
VERSTÄRKERRÖHRE

Bei Verwendung als Verstärkerröhre werden die besten Ergebnisse mit einer Anodenspannung von 100—150 Volt erzielt.

Die negative Gittervorspannung muss dabei 3—4,5 Volt betragen.

Der positive Pol der Gittervorspannungsquelle ist mit der Kathode zu verbinden.

Den untenstehenden Kennlinien können die wichtigsten Daten dieser Röhre entnommen werden.

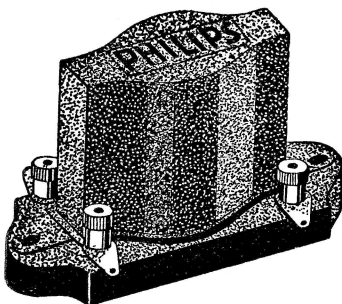


Alle Philips Röhren werden vor dem Versand sorgfältig geprüft!

VERWENDEN SIE MIT
PHILIPS „MINIWATT“

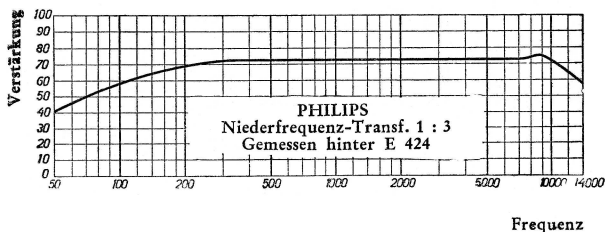
E 424

PHILIPS



NIEDERFREQUENZ-
TRANSFORMATOR

SIE HABEN DANN DIE GEWÄHR FÜR
EINE VOLLKOMMEN NATURGETREUE
WIEDERGABE UND KRÄFTIGE
VERSTÄRKUNG



Einige weitere PHILIPS RADIO-ERZEUGNISSE:

„MINIWATT“ EMPFÄNGERRÖHREN
für Gleich- und für Wechselstromspeisung

N.F.-TRANSFORMATOREN

HEIZTRANSFORMATOREN

GLEICHRICHTER

für jeden Zweck

EMPFÄNGER

*für Wechselstromnetze und für 4-Volt-Akkumulator
für kurze und für lange Wellen*

ANODENSPANNUNGSAPPARATE

für Gleich- und für Wechselstromnetze

LAUTSPRECHER

für jeden Zweck

VERSTÄRKER

für jeden Zweck

ELEKTROMAGNETISCHE SCHALLDOSEN

SENDERRÖHREN

*für eine Nutzleistung von 5 W bis zu 20000 W
für kurze und für lange Wellen*

MODULATORRÖHREN

für kleine und für grosse Leistung

GLEICHRICHTERRÖHREN

Hochvakuum und gasgefüllt

REGULATORRÖHREN

GLÜHDRAHTSICHERUNGEN

ÜBERSPANNUNGSSCHUTZISOLATOREN

EDELGASPATRONEN

TONFILTER

BLOCKKONDENSATOREN

Der Name

PHILIPS

ist Ihre Garantie!